



# MIHG aktuell

MASCHINEN-, INSTANDSETZUNGS- UND HANDELS GmbH

MASSEY FERGUSON  
**50**  
1958-2008

## MASSEY FERGUSON JUBILÄUMSFEIER IN BEAUVAIS

außerdem:

Getreidehochschnitt – Kosten reduzieren  
Spearhead StarCut im Einsatz – Seite 6

Wettstreit: Pflug kontra Horsch Tiger  
Kosten- und Leistungsanalyse  
der Uni Prag – Seite 8



MF 8690 MIT 370 PS! WELTWEIT ERSTER TRAKTOR MIT SCR-TECHNOLOGIE



Das 50-jährige Jubiläum der Marke Massey Ferguson in Beauvais in der Nähe von Paris



Richard Markwell, Managing Director von Massey Ferguson Europa/Asien/Nahost

## SEHR VEREHRTE KUNDEN!

Mit dem Erscheinen der MIHG aktuell Nr. 5 haben wir uns zum Ziel gesetzt, etwas über unsere Kunden, über uns und unsere Lieferanten zu berichten. Das war in den vergangenen Ausgaben so und sollte zukünftig auch der Leitfaden sein.



Die Talfahrt der Milchpreise beobachten wir mit Sorge, einerseits aus Sympathie für unsere Kunden, andererseits sind es handfeste ökonomische Zwänge, die die Existenz der Milchbetriebe gefährden.

Nach den trockenen Wochen im Mai und Juni fehlten Niederschläge nicht nur im Getreide, bei Rüben, Kartoffeln und Mais. Im Grünland sah es nicht besser aus, der 2. Schnitt kam einfach nicht, unsere BIG M machten weniger Hektar.

Ein wichtiger Höhepunkt für uns war der 21. Mai. 300 deutsche Händler und ihre Verkäufer hatten sich im französischen Beauvais in der Nähe von Paris versammelt, um das 50-jährige Jubiläum der Marke Massey Ferguson zu feiern.

Kein geringerer als der AGCO Chairman und Präsident Martin Richenhagen kam, um gemeinsam mit seinen Händlern festzustellen: »Die berühmte Marke mit den drei Dreiecken und alle damit verbundenen Werte sind für unseren Erfolg eminent wichtig. Massey Ferguson entwickelt sich mit einer Dynamik und Vitalität, die im gesamten Konzern spürbar ist und seine Gründerväter mit Stolz erfüllt hätte. Unsere fortwährenden Investitionen unterstreichen unser Bestreben, den Wert der Marke MF als führenden Hersteller hochwertiger, innovativer Technologien auf der Grundlage seiner Tradition zu erhalten. Nie habe die Landwirtschaft einen höheren Stellenwert gehabt, und der Bedarf an effektiven und wirtschaftlichen Landmaschinen zur Befriedigung dieser

Nachfrage sei nie größer gewesen.« »Dabei geht es besonders um die Errungenschaften der letzten 5 Jahre – in diesem Zeitraum haben wir eine Renaissance der Marke MF erlebt« so Richard Markwell, Managing Director von Massey Ferguson Europa/Asien/Nahost. Uns als Händler erfüllt diese Aussage mit Stolz, denn die Tradition der Marke MF geht zurück bis in das Jahr 1847 zu Daniel Massey nach Kanada. Auf den folgenden Seiten soll der geschichtliche Abriss der Firmengeschichte von Massey Ferguson dargestellt werden.

Zu den absoluten Überraschungen der Veranstaltung zählte die Vorstellung des neuen Großtractors mit 365 PS im neuen Design und der neue Rotormähdrescher. Beide Maschinen sollen ihre Markteinführung im Jahr 2009 erleben.

Vergangenheit und Zukunft – beides zählt für die Marke MF. Um entsprechendes Marktwachstum zu erreichen, muss der Blick ständig nach vorn gerichtet sein. Für das laufende Geschäftsjahr plane der AGCO Konzern einen Jahresumsatz von 8 Mrd. US Dollar, für die Folgejahre sind weitere Steigerungen geplant.

Für uns im Landmaschinenhandel bedeutet es unmissverständlich, die Messlatte auch ein Stück höher zu legen. Bei relativer Gleichheit der Produkte rückt der Faktor Service und Verfügbarkeit von Maschinen und Ersatzteilen mehr und mehr in den Vordergrund. Hier liegen die Reserven und gleichzeitig auch die Herausforderungen. Die derzeit langen Lieferzeiten für Landtechnik, bei ausnahmslos allen Herstellern, fordern eine intensivere Kundenbindung und Kundennähe, um den Bedarf genau zu kennen und zu analysieren. „Paketeinkäufe“ von Maschinen und hohe Abnahmeverpflichtungen bei unseren Lieferanten sind die Folge. Dieser Prozess ist in vollem Gange, seine Steuerung wird mit hoher Verantwortung eines jeden in unserer Firma, gleichwohl ob im Verkauf, in der Werkstatt oder im Büro miterlebt und gestaltet.

Herzlichst Nando Schünemann

## NEUE FILIALE IN DEMMIN - UMZUG VON VORBEIN NACH DEMMIN

Erst in MIHG aktuell Nr. 4 habe ich unter der Überschrift »Was macht ein Schwede in Mecklenburg-Vorpommern« etwas über meine Arbeit geschrieben. Auch, dass wir von Vorbein nach Demmin gehen werden. Das hat in der Zwischenzeit stattgefunden. Seit dem 23.06.08 sind wir hier im Lobeckweg 4. Eine kleine feierliche »Schlüsselübergabe« erfolgte dann am 24.07.08 durch den Geschäftsführer Nando Schünemann. Mein Versprechen von damals, Ende Mai eine Einweihungsfeier zu machen, konnte ich aus »objektiven« Gründen nicht erfüllen.

Wie sagt man hier: aufgeschoben, nicht aufgehoben. Das wollen wir jetzt am 5. und 6. September 2008 machen. Dazu sind alle unsere Kunden und Partner eingeladen.

Nils-Erik Bengtsson, Filiale Demmin



Nando Schünemann und Nils-Erik Bengtsson bei der Schlüsselübergabe



## EINWEIHUNG DER NEUEN WERKSTATT DER MIHG POLSKA

In MIHG aktuell Nr. 2 haben wir über den weiteren Aufbau der MIHG Polska berichtet. Auch wenn der zeitliche Plan mit der neuen Halle nicht ganz im Zeitlot war, konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Ducherow den Schlüssel an unser polnisches Team übergeben. Unser Geschäftsführer Krzysztof Kaminski hat mit den 9 Mitarbeitern eine gute Arbeit gemacht. In der Zwischenzeit haben wir im Auftrag von AGCO-

Challenger die erste Aufgabe, eine Modifikation von 3 Stück Challenger (600 PS) in der neuen Werkstatt gelöst. Mit Geschäftsfreunden legten wir während einer Biker-tour an die polnische Ostsee einen kleinen Zwischenstopp in Pyrzyce ein. Ende September werden wir im Rahmen einer Hausmesse für Kunden, Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern unsere Türen öffnen.

Hans Schünemann

## VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN IN UNS!



Übergabe von sechs MF 8480 an die Firma Poldanor am 15. Juli 2008

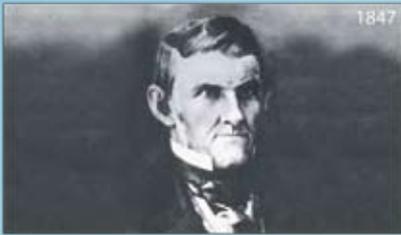


Übergabe von zwei MF 8480 an die Gut Dummerstorf GmbH am 2. Juni 2008



Übergabe des MF 8480 an Hof Putbus GbR, Herrn Rüdiger Wessel in Putbus am 16. Juni 2008

## 1847 BIS 2008 - SEIT 161 JAHREN



1847 – Daniel Massey eröffnet im kanadischen Ontario eine Werkstatt für landwirtschaftliche Geräte.



1857 – Alanson Harris eröffnet ebenfalls in Ontario eine Gießerei und spezialisiert sich auf die Herstellung und Reparatur von landwirtschaftlichen Geräten.

1891 – Fusion von Massey und Harris.

1933 – Prototyp des Traktors „Ferguson Black“. Dieser verfügt über das erste Dreipunkthubwerk zur Anhängung von Anbaugeräten an den Traktor.



1938 – Entwicklung des weltweit ersten serienmäßig produzierten selbstfahrenden Mähdeschers, der MH Nr. 20.

1946 – Beginn der Fertigung des Ferguson TE 20 in Großbritannien. Innerhalb von zehn Jahren werden 520.000 Maschinen produziert.



1953 – Das kanadische Unternehmen Massey-Harris fusioniert mit Harry Ferguson Limited zu Massey-Harris-Ferguson.

1957 – Das Dreieckslogo von Massey Ferguson tritt zum ersten Mal öffentlich in Erscheinung.

1958 – Amtliche Eintragung des neuen Unternehmens Massey Ferguson

1958 – Markteinführung des Traktors MF 65 mit 50,5 PS.

1959 – Übernahme des Dieselmotorenherstellers F. Perkins Limited.



1960 – Eröffnung des Traktorenwerks im französischen Beauvais.

1962 – Einführung des Multipower-Getriebes.

1964 – Einführung der Baureihe MF 100 (die „Red Giants“) mit 45 - 66 PS.



1970 – Der MF 135 ist mit über 350.000 Maschinen der am meisten verkaufte Traktor von MF.

# 1958-2008



## IM DIENST DER LANDWIRTSCHAFT



1972 – Markteinführung des größten Mähdeschers in ganz Nordamerika, des MF 760.



1973 – Es herrscht ein noch nie da gewesener Bedarf an Landmaschinen. Der Absatz der MF-Traktoren steigt um 80 %.

1976 – In den MF-Werken weltweit werden 193.300 Traktoren gefertigt.

1977 – Einführung des MF PowerFlow-Schneidwerks.

1978 – MF führt als Erster die elektronische Hubwerksregelung ein.

1980 – Einführung von MF Powerpart.



1986 – Markteinführung der Baureihe MF 3000 – die weltweit ersten „intelligenten“ Traktoren.

1987 – MF ist seit 25 Jahren ununterbrochen der absatzstärkste Hersteller von Landwirtschaftstraktoren in der westlichen Welt.

1990 – Geburtsstunde des europäischen Lagersystems.

1991 – Einführung der Ertragskartierung für MF-Mähdescher.



1994 – Massey Ferguson wird von der AGCO Corporation übernommen.

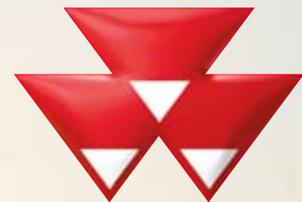
2003 – Beginn der Erneuerung des gesamten Traktorsortiments von MF. Bis 2007 werden zwölf neue Baureihen im Leistungsbereich von 19 - 315 PS eingeführt.



2004 – Der MF 8480 erhält die Auszeichnung „European Tractor of the Year“.

2007 – Im Werk in Beauvais wird der 50.000. Traktor der neuen Hightech Baureihen MF 5400/6400/7400/8400 gefertigt.

2008 – 50. Geburtstag der Marke „Massey Ferguson“.



**MASSEY FERGUSON**





## KOSTEN REDUZIEREN

### Stoppelmanagement mit dem Spearhead StarCut-Messersystem

Unstabile Wetterverhältnisse und stark steigende Diesel – und Düngerepreise haben das Thema Hochschnitt mit dem Mähdröschler noch aktueller gemacht.

Bei Spearhead hat man sich in den letzten 3 – 4 Jahren in Zusammenarbeit mit vielen europäischen Großbetrieben intensiv mit dem Thema Stoppelmanagement beschäftigt.

Während der Ernte 2007 hat sich Spearhead an einem intensiven Praxistest zur Verfahrensanalyse, betreut durch die Universität Dresden, beteiligt.

#### Dabei sind folgende wesentliche Aussagen herausgearbeitet worden:

Beim Hochschnitt mit Stoppellängen bis zu 35 cm im Weizen erhöht sich die Kapazität des Mähdröschlers um bis zu 50%.

Die geringere Strohmenge im Mähdröschler bedingt eine leichtere Separation der Körner, eine saubere Ware und reduzierte Getreidefeuchten um ca. 2%. Durch die freiwerdende Mähdröschlerkapazität können die optimalen Wetterverhältnisse für die Getreideernte umfangreicher zum Dreschen genutzt werden. Die höheren Stoppeln senken ebenfalls den Verschleiß und die Reparaturkosten der Mähdröschler.

Beim Verfahren Getreidehochschnitt wird der Dieselverbrauch gegenüber dem klassischen Mähdruschverfahren mit aktivem Strohhäcksler um ca. 7 – 10 l/ha reduziert.

#### Was macht man dann mit den langen Stoppeln?

Der lange Stoppel behindert die weitere Bodenbearbeitung und hat negative Auswirkungen auf die Folgefrüchte. Daher ist es notwendig, die langen Stoppeln zu zerkleinern.

In der Praxis bedeutet es, dass die eingesparte Zeit beim Mähdrusch für die Mulcharbeit verwendet wird. Diese Mulcharbeit mit dem Spearhead StarCut-Messersystem verbraucht zwischen 2,5 und 3,5 l DK/ha.

Basierend auf den Erfahrungen der letzten 3 Jahre hat die Firma Spearhead das patentierte Messersystem »StarCut« (Foto unten) genau für das Stoppelmanagement entwickelt.



Das Messersystem hat einen großen Saug- und Zerkleinerungseffekt – mit dem Ergebnis, dass Staub mit den zerkleinerten Strohresten vermischt

wird und somit Bodenbakterien an das Stroh gelangen. Damit fängt die Verrottung der Stoppelreste viel früher an und verringert den Erregerdruck auf die Folgefrucht und reduziert den Einsatz von Fungiziden.

Diese Staubeinmischung verbessert deutlich das Auflaufen von Ausfallgetreide und Unkräutern, was besonders bei Raps deutlich wird.

In der Praxis ergibt sich dadurch eine Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes gegen Unkräuter und Pilzbefall um bis zu 20%.

Die schnellere Verrottung bedeutet auch, dass die freigesetzten Nährstoffe aus den Strohresten schneller der Folgefrucht zur Verfügung stehen. Es ist also sehr wichtig, dass die Mulcharbeit unmittelbar nach dem Mähdrusch erfolgt, so dass durch Folgearbeiten, wie z. B. das Kalken, die langen Stoppeln nicht plattgefahren werden.

#### Vorteil: Kosten sparen!

Es gibt beim Hochschnitt viele Vorteile. Jeder Betrieb hat durch seine Struktur eigene Bedingungen, und die Erntejahre verlaufen oft unterschiedlich. Aber eins ist Fakt: Mit dem Hochschnitt kann man bis 120 €/ha Kosten einsparen.

# Spearhead

## Getreidehochschnitt

Der untere feucht grüne Stengelteil verbleibt auf dem Feld. Dadurch steigert sich der Durchsatz im Drescher, und der Feuchtigkeitsübergang vom Stroh auf das Getreide beim Drusch reduziert sich enorm. Die Mähdrescherkapazität steigert sich um bis zu 50%. Damit besteht die Möglichkeit, vorwiegend die optimalen Erntebedingungen zu nutzen. Dieser Fakt reduziert die Trocknungskosten und senkt die Ernteverluste. (Foto unten)



## Hochschnitt mit nachfolgender Stoppelzerkleinerung:

Beim Hochschnitt durch das StarCut-Messersystem von Spearhead mit folgendem Strohmulchen reduziert sich der Dieserverbrauch gegenüber dem klassischen Mähdrusch um 4 - 7 l/ha. Die StarCut-Zerkleinerung der Stoppeln hat die gleiche Qualität wie mit dem Mähdrescher. Die Verteilung des Stroh ist dagegen besonders bei Schneidwerken über 7 m Arbeitsbreite deutlich besser. (Foto rechts)



Die beim Hochschnitt eingesparte Zeit mit dem Mähdrescher wird für das nachfolgende Mulchen verwendet. Im Gegensatz zum Dreschen kann diese Arbeit auch unter feuchten Verhältnissen zu normalen Tageszeiten erfolgen. Somit werden Arbeitsspitzen gebrochen.

Die MultiCut - Serie hat eine sehr hohe Flächenleistung (ca. 12 ha/h mit dem Spearhead 820 MC und einem 180 PS Traktor. Foto rechts)



## Hochschnitt, Stoppelmanagement mit Spearhead StarCut-Messersystem:



Kombination 620 mit Star Cut Väderstadtstriegel mit Walze. Ein Arbeitsgang – viele Vorteile wie reduzierter Schimmelruck, 4 x besseres Keimen von Verlustsamen und Unkräutern, dadurch reduzierter PSM - Einsatz. Außerdem schnellere Stoppelverrottung und kontrollierte Freigabe von Nährstoffen aus den Pflanzenresten. (Foto oben)



Der ganze Feld ist gegrubbert – mit Mulcher mit StarCut Messern – 4 x besseres Keimen von Verlustsamen (oben)  
Reduzierter Schimmelbefall durch Mulchen im Vorjahr (Foto unten links)

Kombination: 300 PS, Spearhead 620 MC mit StarCut und HORSCH Terrano 6 FG (Foto unten)





## DER TIGER AS IM DIREKTEN VERGLEICH ZUM PFLUG

**24% weniger Dieserverbrauch, 30% mehr Leistung!**

Die hohen Kraftstoffpreise verleiten so manchen Landwirt, bei der notwendigen Bodenbearbeitung zu sparen. Dass jedoch auch mit deutlich geringerem Energieaufwand ein optimales Saatbett bereitet werden kann, zeigt jetzt der Vergleichstest zwischen dem Horsch Tiger AS und einem Pflug in Tschechien.

Das Ziel dieses Tests war die Ermittlung des Energiebedarfes und der Arbeitsqualität der Grundbodenbearbeitung in Abhängigkeit von Arbeitstiefe und Geschwindigkeit. Der Vergleich der Systeme wurde durchgeführt von der Universität für Bodenkultur Prag sowie dem Landtechnikforschungsinstitut Prag, unterstützt vom tschechischen Landwirtschaftsministerium.

Testmaschinen: Horsch Tiger 4 AS ohne/mit Optipack 4 DD. 7 Schar-Aufsattelpflug eines Markenherstellers.

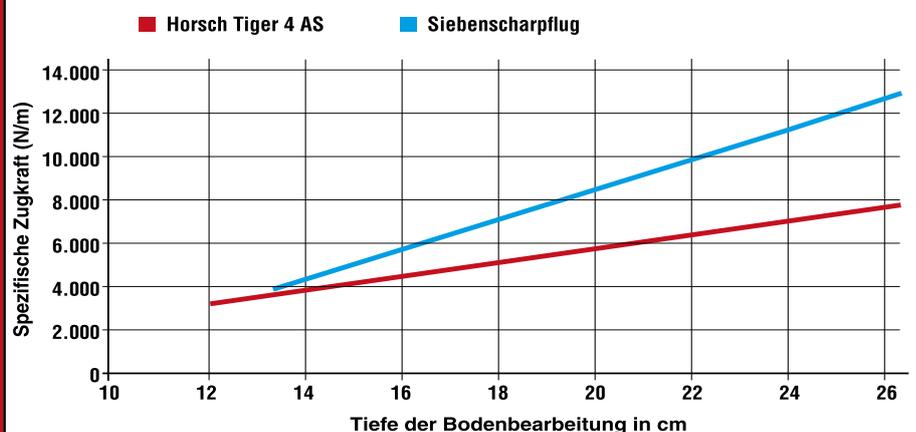
### Versuchsaufbau:

Ebenes Feld mit Winterweizenstoppel, Stroh gehäckselt und verteilt, mittelschwerer Lehm Boden/Braunerde ohne Steine. 4 Versuchsstrecken aufgeteilt in 4 Abschnitte zum Variieren der Arbeitsgeschwindigkeit und -tiefe.

Geschwindigkeiten und Arbeitstiefen:  
7,9 / 7,4 / 6,3 und 5,6 km/h  
21 / 21 / 18 / und 15 mm

**HORSCH**  
Landwirtschaft aus Leidenschaft

**SPEZIFISCHE ZUGKRAFT PRO METER BEI ZUNEHMENDER ARBEITSTIEFE**



### DIE RESULTATE

#### ZUGKRAFTBEDARF

Die spezifische Zugkraft (Zugkraft pro Meter Arbeitsbreite) ist beim Tiger AS deutlich geringer als beim Pflug (siehe Graphik). Mit zunehmender Arbeitstiefe und Geschwindigkeit steigt die Zugkraft beim Pflug stärker an und die Differenz wird größer. Bei 25 cm Arbeitstiefe beträgt die spezifische Zugkraft beim Tiger AS 7.500 N/m, beim Pflug 12.000 N/m (+ 60 %)

#### DIESELVERBRAUCH UND LEISTUNG

Der Tiger verbrauchte bei 24 cm Arbeitstiefe nur 19,09 l/ha bei einer Arbeitsleistung von 3,55 ha/h. Mit Optipack DD 21,33 l/ha bei 3,54 ha/h – nur 2,2 l/ha mehr für die Packerwalze. Ein Wert, den man beim separaten Packen/Walzen nie erzielen kann. Für den Pflug wurden bei 25 cm Arbeitstiefe 25,13 l Diesel pro ha benötigt. Die Arbeitsleistung betrug 2,73 ha/h.

#### ARBEITSQUALITÄT

Der Tiger mischte über 80% des Strohs bei jeder Geschwindigkeit intensiv und gleich-

mäßig ein. Das Feld war mit +/- 5 cm sehr eben, und der Tiger produzierte kleinere Bodenkrümel als der Pflug. „Ein optimal vorbereitetes Saatbett für eine Universaldrillmaschine wie die Pronto DC“, so die einhellige Meinung der Tester. Der Pflug arbeitete die Erntereste ungleichmäßig ein (größter Anteil in 12 - 18 cm Tiefe) und die Oberfläche ist mit +/-13 cm relativ uneben.

#### AUF EINEN BLICK

- Der Tiger benötigt bis zu 60% weniger Zugkraft pro Meter Arbeitsbreite.
- 24% geringerer Dieserverbrauch pro ha beim Tiger bei gleichzeitig 30% höherer Leistung!
- Sehr gute Einebnung und Einmischung der Rückstände durch den Tiger – ein optimales Saatbett in einem Arbeitsgang.



## Vier Krone Feldhäcksler BiG X feierlich übergeben

Hausmesse der MIHG Petschow mit zahlreichen Highlights

Petschow, 1. Mai 2008 – Anlässlich der Hausmesse zur Saison 2008 überreichten Hans und Nando Schönemann, Geschäftsführer der MIHG Petschow, gleich vier Krone Feldhäcksler der Baureihe BiG X an das Lohn- und Handelsunternehmen Magens, an das Gut Dudendorf/Mayer KG, an die Agrodienste Glasin GmbH sowie an die von Oltersdorf-Kalettko KG. Für die Oltersdorf-Kalettko KG ist es bereits der zweite Big X; nach den sehr guten Erfahrungen mit einem BiG X V8 setzt Georg von Oltersdorf-Kalettko nun auf den modifizierten Big X 650. Insbesondere die vorbildliche Häckselqualität sowie der sehr gute Service durch die MIHG Petschow waren die ausschlaggebenden Kriterien für die Investitionen in Krone Häckseltechnik.



Zur offiziellen Übergabe gratulierten auch MIHG-Verkaufsleiter Olaf Timm und Nils-Erik Bengtsson, Filialleiter MIHG Vorbein, sowie Krone Verkaufsleiter Hermann Brüggemann und der Krone Werksbeauftragte Axel Quade den neuen Big X Besitzern.

## Alles aus einer Hand

THE BIG FEELING

KRONE bietet Ihnen das lückenlose Programm für eine erfolgreiche Futterernte! Vom Mähen bis zum Häckseln: bei KRONE findet jeder Landwirt und jeder Lohnunternehmer die passende Maschine für seinen Betrieb.

Innovation, Kundennähe und absolutes Servicedenken – das hat KRONE zu einem der führenden Unternehmen in der Futterernte gemacht.

Technik, mit der Sie einfach besser abscheiden: Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr. Denn Sie wissen ja: Ernte gut, alles gut!

Mehr Infos: [www.krone.de](http://www.krone.de)

**KRONE**  
Ernte gut, alles gut!

# VALTRA

Power Partner

**Aktionspreis:**

**75.500,- €**

zzgl. 19 % MwSt.



## HERBSTOFFENSIVE 2008

in unserer Filiale Wessin

**MIHG – Editionsmodell Valtra T 191 Hi-Tech**

**Silbereditionsausstattung:**

- 170 l Zusatztank
- Luftgefederte Vorderachse
- Druckluftanlage
- Fronthydraulik inkl. 3. Steuereinheit
- 4. Zusatzsteuergerät
- ECOSpeed Getriebe 40 km/h
- AutoComfort aktives Federungssystem
- Bereifung 650/65 R42 und 540/65 R30 Continental

**211 PS »TRANSPORT POWER«**

# VALTRA

MIHG Trading, mein Name ist Volker Pietzsch, Guten Tag – diese telefonmäßige Vorstellung sollte als kurzer Einstieg für die in den folgenden Zeilen beschriebene Entwicklung der MIHG Trading dienen.

Als ich Anfang des Jahrtausends in meine alte Heimat zur MIHG kam, konnte ich mir noch nicht vorstellen, einmal eine eigenständige Firma im Landmaschinenhandel zu führen. Dabei entwickelte Hans Schönemann schon in den ersten Gesprächen mit mir die Vision eines selbständigen Profitcenters für gebrauchte Landtechnik. Die zurückzunehmenden Maschinen wurden einerseits immer größer und technisch anspruchsvoller, andererseits verringerten sich die Vermarktungschancen innerhalb des Vertriebsgebietes.

## MIHG TRADING - PROFITCENTER FÜR GEBRAUCHTE LANDTECHNIK

Für diese Aufgabe war ich gut gerüstet, denn ich habe nach dem Studium am Institut für Mechanisierung der Landwirtschaft in Khar'kiv (heute Agraruniversität Khar'kiv, Ukraine) mehrere Jahre im Vertrieb von Investitionsgütern im Ausland, unter anderem in Kiew und Moskau, gearbeitet. Neben Technik und Vertrieb bin ich so auch mit einer wichtigen osteuropäischen Sprache vertraut. Dadurch verstehe ich die besondere Mentalität der Kunden sowie die »Begleitumstände« bei der Abwicklung eines Geschäftes in Osteuropa. Das spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle, ja und manchmal gehört auch eine Extra-Portion Geduld dazu.

Zunächst wurde ich also Leiter des Gebrauchtmaschinenzentrums der MIHG. Seit dieser Zeit verkaufen wir jährlich weit über 60 % der Großflächentechnik ins osteuropäische Ausland, insbesondere in die Ukraine. Mit der Zeit entwickelte sich eine Vielzahl an Kundenbeziehungen. Es wurden nun auch Maschinen nachgefragt, die aus den Rücknahmen der MIHG allein nicht mehr zu liefern waren. So fassten wir den



Beschluss, eine eigenständige Firma, die MIHG Trading, zu gründen. Diese hat jetzt alle Möglichkeiten und Mittel, um selbständig entsprechend den Kundenanforderungen Maschinen anzukaufen und zu vermarkten.



Auf große Fahrt nach Rußland.



Hans Schönemann und Volker Pietzsch bei Kunden in Rußland.

Unser Hauptabsatzmarkt liegt zwar in Osteuropa, aber wir liefern in alle Himmelsrichtungen, beispielsweise gehen jährlich mehrere Großmaschinen nach Frankreich, Schweden oder Tschechien.

Ein Grund hierfür ist sicher auch, dass es für uns keine größeren Sprachbarrieren gibt. Dies ist nur ein weiterer Hinweis darauf, dass die Globalisierung auch um unser Geschäft keinen Bogen macht und die strategische Anlage der MIHG Trading richtig war.

Wir werden auch weiter am Ausbau unserer Aktivitäten im Ausland arbeiten. Dazu gehört eine stärkere Präsenz in der polnischen Firma MIHG Polska ebenso wie bei unseren Partnern in der Ukraine.

Insbesondere dort stehen die Zeichen für einen Aufschwung nach dem WTO-Beitritt recht günstig. In welcher Form wir daran teilhaben können, wird noch zu prüfen sein. Klar ist aber, dass wir diese Chance nutzen wollen, um die Grundlage für eine weitere stabile und erfolgreiche Entwicklung in der Zukunft zu schaffen.



Besuch der Landtechnikmesse in Moskau, vergleichbar mit der Agritechnica in Hannover.

Volker Pietzsch

# DIE AKTUELLEN MIHG-ANGEBOTE



**MF 8170**, Bj. 1998,  
5270 Betriebsstunden, 250 PS



**MF 8280**, Bj. 2000,  
8200 Bh, 280 PS



**MF 8240**, Bj. 1999,  
170 PS, 4650 Bh



**Case MXM 155**, Bj. 2003,  
155 PS, 2900 Bh



**Krone BIG M I**, Bj. 1999,  
SF-Mäher, 300 PS, repariert



**RMH 350 CS**, 10 cbm,  
Bj. 2003, ca. 8500 Bh,



**MF 720**, Bj. 1999,  
8-Schar-Beetpflug, ca. 150 ha



**Pronto 6AS**, Bj. 2002,  
AB 6,0 m



**Krone VP 1800 MC**,  
Bj. 2003, Netzbindung,  
17 Messer, Tandemachse



**Krone EC 6210**, Bj. 2003,  
Scheibenmähwerk 6,2 m,  
Breitschwadablage



**Claas Jaguar 840**, Bj. 1995,  
4300 Bh, Pickup 3 m (2003)  
RU 450 (2004), Motor 2004



**Claas Disco 3050 FC**,  
Bj. 2004, Frontscheiben-  
Mähwerk mit Aufbereiter



**RMH VSL 14**, 14 cbm,  
Bj. 2005, ca. 800 Bh



**HE-VA Disc Roller**,  
Bj. 2003, 5 m, Kurzschei-  
benegge, Nachlaufwalze



**Rabe - ALSF 6000**,  
Bj. 2001, vierreihiger  
Grubber, Güttlerwalze



**Kverneland BB 100**,  
Bj. 1997, 6-Schar Beetpflug  
m. Einfachpacker 900 mm

## RUFEN SIE UNS AN!

Angebote gelten vorbehaltlich  
des Lagerabverkaufes - Stand 28.07.2008

### MIHG Trading GmbH

Am Dorfteich 4 · 18196 Petschow

Ihr Ansprechpartner: Volker Pietzsch

Tel. 038204 - 60725 · Handy 0151 - 12738284

e-mail: [vpietzsch@mihg.de](mailto:vpietzsch@mihg.de) · [www.mihg.de](http://www.mihg.de)

Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
18196 Petschow  
Deutschland

Falls Empfänger verzogen, nachsenden, Anschriften-  
benachrichtigungskarte mit neuer Anschrift zurück.  
MIHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow

**Impressum:**

Herausgeber: MIHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow, [www.mihg.de](http://www.mihg.de)

Redaktion: Wenke Kapellusch, Telefon: 038204 - 6070

Herstellung: Druckerei Hahn GmbH, Steinbecker Weg 1c,

18119 Rostock-Elmenhorst, [www.druckerei-hahn.de](http://www.druckerei-hahn.de)